



**Produktionsleitfaden
für das
Dataton PICKUP™ System**

Inhalt

Einleitung.....	3
Die Komponenten des PICKUP™ Systems	3
Die Bedienungselemente des PICKUP™	6
Blinken des Infrarot Empfängers/Senders	6
Starten und Anhalten von Audiodateien	7
Frequenzgang einstellen	7
Die Anlage des Contents für das PICKUP™ System.....	8
Sortierreihenfolge der Daten.....	8
Ordner mit Sonderfunktionen.....	8
Bearbeitung der Audiodateien am Beispiel von iTunes	9
Anlegen einer iTunes Mediathek	9
Vorbereiten von iTunes für PICKUP™	9
Importieren von Audiodateien.....	10
Zusammenstellung der Dateien für eine Ausstellung / Eingabe der TAG-Informationen.....	10
Zuordnen der Audiodateien zu den Transpondern	11
Zuordnung von Bildern	13
Begrüßungsalbum, -datei und Programmierungsoptionen	13
Übertragung des Projektes auf das PICKUP™	15
Der PICKUP™ Charger (Ladestation).....	16
Übertragung des Projektes auf den PICKUP™ Charger	16
Einstellung der Transpondernummer	18
Anhang	20
Globale Befehle	20
Lokale Befehle	23

Einleitung

Willkommen zum innovativen Audioguide System PICKUP™ des schwedischen Herstellers Dataton AB. Das PICKUP™ System, inzwischen in der komplett neu entwickelten 2. Version am Markt, zeichnet sich durch eine besonders einfache Benutzerführung und Contentverwaltung aus.

Während herkömmliche Audioguide Systeme ihren Inhalt in der Regel über eine numerischen Anwahl auf integrierten Tastaturen aufrufen, geschieht dies beim PICKUP™ System durch einfachen Druck auf die runde Taste während das PICKUP™ auf einen Transponder ausgerichtet ist. Damit ist das System auch für solche Personenkreise geeignet, die aufgrund des Alters oder etwaiger Behinderungen mit einer Nummerneingabe nicht klar kommen.

Der zweite Vorteil des PICKUP™ Systems liegt in der Speicherung des Contents. Systeme auf Infrarot- oder Funkbasis, bei denen die Contents beim Abspielen von einem Sender übertragen werden, sind häufig störanfällig, wobei insbesondere die Funkübertragung durch die allgegenwärtigen Mobiltelefone merklich und unangenehm gestört werden kann.

Um die Funktionen des PICKUP™ Systems zu verstehen und schnell in eine Produktion umsetzen zu können, empfehlen wir das vorliegende Dokument einmal komplett zu lesen. Es beschreibt in knapper Form mit hilfreichen Screenshots die grundsätzlich erforderliche Datenstruktur und „Programmierung“, so dass Sie nachfolgend mit diesen Kenntnissen Ihr Projekt schnell und problemlos umsetzen können.

Die Komponenten des PICKUP™ Systems

Das PICKUP™ System besteht im Wesentlichen aus dem eigentlichen Audioguide (PICKUP™) und einigem wenigen Zubehör:

PICKUP™

Das PICKUP™ ist ein spezieller MP3 Player mit integriertem Infrarot Empfänger/Sender, mit 2GB Speicherkapazität (auf Anfrage auch größer) und einem eingebauten Lautsprecher.

Durchmesser: 20mm; Länge: 100mm
Gewicht: 45g



PICKUP™ CHARGER

Der PICKUP™ CHARGER ist die Ladestation für jeweils 25 PICKUP™. Neben der Ladefunktion dient der CHARGER auch der automatischen Verteilung des Inhalts auf die einzelnen PICKUP™.

Masse: 165 x 165 x 55 mm
Gewicht: 1500g

PICKUP MINI Ladestation

Die kompakte MINI Ladestation ist ideal für alle kleinen Installationen. Sie erlaubt das gleichzeitige Laden von 7 PICKUP Audio Guides. Wird die Ladestation mit dem beiliegenden USB Kabel an einen Computer angeschlossen, so erscheinen alle eingesteckten PICKUP Audio Guides als externe Laufwerke und können mit den Audioinhalten beschrieben werden.

Masse: Ø 100 mm



PICKUP MICROTAG

Der MICROTAG Transponder ist die zweite wesentliche Komponente des Audioguide Systems und dient zur Identifizierung der einzelnen Exponate. Er besteht aus einem kleinen runden Gehäuse mit integrierter Elektronik und wird über eine standardgemäße Batterie vom Typ CR2477 versorgt. Je nach Betriebsumgebung und Besucherzahl liegt die Batterielebensdauer bei etwa 6 - 12 Monaten.

Masse: Ø 34 mm x Tiefe 19,5 mm



PICKUP OUTDOOR TAG

Der OUTDOOR TAG ist ein Transponder für den rauen Einsatz im Freien. Mit seinem stabilen abgedichteten Aluminiumgehäuse ist der OUTDOOR TAG wasserdicht und gegen Vandalismus geschützt.

Masse: Breite 62 mm x Länge 62 mm x Höhe 20 mm



PICKUP WIRETAG

Der WIRETAG™ Transponder erlaubt die perfekte Synchronisation zwischen einer WATCHOUT Präsentation, z.B. auf einem WATCHPAX Medienserver, und dem PICKUP System. Durch eine externe Stromversorgung über ein 5V USB-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) kann dieser Transponder auch überall dort eingesetzt werden, wo der Zugang zum Wechseln von Batterien schwierig ist.

Masse: Breite 34 mm x Länge 34 mm x Höhe 10 mm



Kopfhörer

Das PICKUP™ besitzt einen kleinen integrierten Lautsprecher. Soll das PICKUP™ mit Kopfhörern genutzt werden, so lässt sich im Prinzip jeder handelsübliche Leichtkopfhörer über die integrierte 3,5mm Miniklinke anschließen. Über ein optional erhältliches **Kopfhörer Splitkabel** kann der Ausgang auch für zwei Kopfhörer aufgeteilt werden.

PICKUP™ USB Kabel

Das PICKUP™ USB Kabel dient dazu, ein PICKUP™ über die USB Schnittstelle mit einem Computer zu verbinden. Es dient als Datenverbindung zur Contentübertragung und kann das PICKUP™ auch gleichzeitig über die USB Schnittstelle aufladen.

PICKUP™ NECK LANYARD

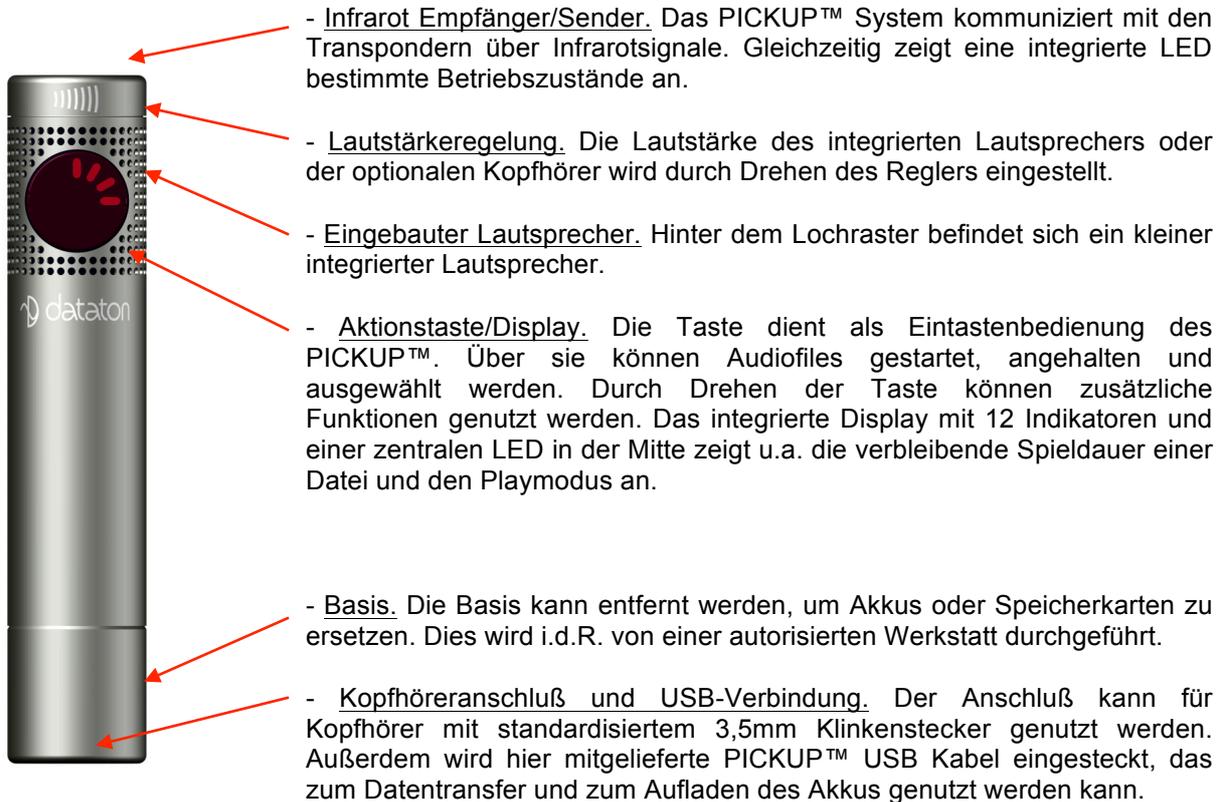
Nackenband, um das PICKUP™ um den Hals tragen zu können. Hier können natürlich auch mit Logos bedruckte LANYARDS aus dem Werbemittelbereich eingesetzt werden.

PICKUP™ NECK LOOP

Induktionsschleifenband zur Nutzung des PICKUP™ mit Hörgeräten.



Die Bedienungselemente des PICKUP™



- Infrarot Empfänger/Sender. Das PICKUP™ System kommuniziert mit den Transpondern über Infrarotsignale. Gleichzeitig zeigt eine integrierte LED bestimmte Betriebszustände an.

- Lautstärkeregelung. Die Lautstärke des integrierten Lautsprechers oder der optionalen Kopfhörer wird durch Drehen des Reglers eingestellt.

- Eingebauter Lautsprecher. Hinter dem Lochraster befindet sich ein kleiner integrierter Lautsprecher.

- Aktionstaste/Display. Die Taste dient als Eintastenbedienung des PICKUP™. Über sie können Audiofiles gestartet, angehalten und ausgewählt werden. Durch Drehen der Taste können zusätzliche Funktionen genutzt werden. Das integrierte Display mit 12 Indikatoren und einer zentralen LED in der Mitte zeigt u.a. die verbleibende Spieldauer einer Datei und den Playmodus an.

- Basis. Die Basis kann entfernt werden, um Akkus oder Speicherkarten zu ersetzen. Dies wird i.d.R. von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt.

- Kopfhöreranschluß und USB-Verbindung. Der Anschluß kann für Kopfhörer mit standardisiertem 3,5mm Klinkenstecker genutzt werden. Außerdem wird hier mitgelieferte PICKUP™ USB Kabel eingesteckt, das zum Datentransfer und zum Aufladen des Akkus genutzt werden kann.

Blinken des Infrarot Empfängers/Senders

Die LED in der Mitte des Infrarot Empfängers/Senders gibt Aufschluß über laufende Dateiübertragungen und den Ladezustand. Blinkt diese LED schnell, so werden gerade Daten übertragen. In diesem Zustand sollte die Verbindung zum USB Anschluß oder der Ladestation nicht unterbrochen werden. Blinkt sie langsam, so wird das PICKUP™ gerade aufgeladen. Der Ladezyklus dauert maximal etwa 2 Stunden. Leuchtet die LED ohne zu blinken, so ist das PICKUP™ aufgeladen.

Starten und Anhalten von Audiodateien



Starten und stoppen Sie die Audiodateien über die Aktionstaste. Das Display zeigt dabei die Position innerhalb der Datei an. Wenn das Display so aussieht, wie links abgebildet, wurden etwa 75% der Datei wiedergegeben.



Wenn die Audiodatei angehalten wurde leuchtet die mittlere LED des Displays.



Die mittlere LED glimmt schwach, wenn eine Audiodatei zu ende gespielt worden ist oder wenn das PICKUP™ in den Stromspar-Bereitschaftsmodus gewechselt hat.



Wechselt das PICKUP zum nächsten Audiotrack einer Playliste leuchten alle Segmente einmal kurz im Uhrzeigersinn auf.



Um zum Anfang der nächsten Audiodatei zu springen drücken Sie 2x kurz hintereinander auf die Aktionstaste. Um zur vorherigen Audiodatei zu springen drücken Sie 3x kurz hintereinander auf die Aktionstaste.

Frequenzgang einstellen

Eine weitere Funktion der Aktionstaste ist die Einstellung des Frequenzganges zur Anpassung an unterschiedliche Kopfhörertypen.



Drehen Sie die Taste gegen den Uhrzeigersinn.



Das Display zeigt jetzt einen Halbkreis, was einen linearen Frequenzgang symbolisiert.



Drehen Sie die Taste erneut gegen den Uhrzeigersinn. Das leuchtende Segment links symbolisiert eine Frequenzanhebung im Bassbereich.



Drehen Sie die Taste erneut gegen den Uhrzeigersinn. Das leuchtende Segment links und rechts symbolisiert eine Frequenzanhebung im Bass- und Höhenbereich.



Drehen Sie die Taste erneut gegen den Uhrzeigersinn. Das leuchtende Segment rechts symbolisiert eine Frequenzanhebung im Höhenbereich.



Drehen Sie die Taste erneut gegen den Uhrzeigersinn. Das leuchtende Segment in der Mitte symbolisiert eine Frequenzanhebung im mittleren Frequenzbereich.



Um die Einstellung zu sichern drücken Sie die Aktionstaste.

Die Anlage des Contents für das PICKUP™ System

Sortierreihenfolge der Dateien

--- NEU --- NEU --- NEU --- NEU --- NEU ---

Das PICKUP™ kennt drei verschiedene Arten der Wiedergabe von Audiodateien, basierend auf der Benennung der entsprechenden Dateiordner bzw. Alben.

a) Feste Abspielreihenfolge: Alben, d.h. Dateiordner auf dem PICKUP™ mit einem Namen ohne vierstelligem Zahlencode, werden ohne Nutzung eines entsprechenden Transponders in alphabetischer Reihenfolge wiedergegeben.

Album „A Einlass“ -> „B Ausstellungsbereich 5“ -> „C Ausstellungsbereich 3“ -> ... -> „A Einlass“...

b) Interaktiver Betrieb: Alben, d.h. Dateiordner auf dem PICKUP™ mit einem Namen mit vierstelligem Zahlencode, werden ausschließlich bei Nutzung eines entsprechenden Transponders wiedergegeben. Die Abspielreihenfolge hängt dabei von der Zuordnung des Transponders ab.

Album „1056 Zeuss“ beim Klicken auf Transponder 1056 -> „0837 Apollo“ beim Klicken auf Transponder 0837...

c) Mischbetrieb: Werden beide Typen von Alben gemischt, d.h. Dateiordner auf dem PICKUP™ mit einem Namen mit vierstelligem Zahlencode und solche ohne Zahlencode, so werden die Alben solange in alphabetischer Reihenfolge abgespielt, bis der Benutzer auf einen Transponder zielt und klickt. Hier wird die alphabetische Reihenfolge unterbrochen und die interaktiv aufgerufene Audiodatei abgespielt. Wenn anschließend nicht weiter auf Transponder geklickt wird setzt das PICKUP™ die ursprüngliche alphabetische Abspielliste fort.

Album „A Einlass“ -> „B Ausstellungsbereich 5“ -> *Klick auf Transponder 1056*: „1056 Zeuss“ -> „C Ausstellungsbereich 3“ -> ... -> „A Einlass“...

Titel innerhalb der Ordner werden in numerischer Reihenfolge wiedergegeben.

Ordner mit Sonderfunktionen

Ordner 0000

Wird der Ordner „0000“ benannt, so wird dieser unabhängig vom Vorhandensein eines Transponders abgespielt, sobald das PICKUP™ aus der Ladestation entnommen wird. Dieser Ordner ist daher vorgesehen, um globale Voreinstellungen im PICKUP™ vorzunehmen. Siehe auch Seite 12f.

Ordner 9999

Klickt der Benutzer auf einen Transponder, zu dem keine Sprachdatei mit den entsprechenden Genre-Settings vorhanden ist, sucht das PICKUP™ nach einem Ordner mit der Nummer „9999“. Eine entsprechende Audiodatei in diesem Ordner kann benutzt werden, um den Besucher darauf hinzuweisen, dass es zu dem gewählten Exponat keine Informationen in seiner Sprache gibt. Siehe auch Seite 12.

Bearbeitung der Audiodateien am Beispiel von iTunes

Diese Anleitung geht davon aus, dass die Audiodateien bereits aufgenommen worden sind und sich in einem Ordner auf der Festplatte eines Computers befinden. Um die Dateien mit dem PICKUP™ System nutzen zu können müssen die Audiodateien zum einen im MP3 Format vorliegen und zum anderen bestimmte Zusatzinformationen erhalten, die in die so genannten TAG-File-Informationen der MP3-Dateien geschrieben werden.

Nachfolgend wird dieser Produktionsweg am Beispiel der kostenlos erhältlichen Software iTunes beschrieben. Alle Abbildungen basieren auf iTunes 8 auf einem Apple Macintosh Rechner. Die Version für Microsoft Windows Computer sieht in der Regel ähnlich aus.

Schritt 1 – Anlegen einer iTunes Mediathek

Um eine Vermischung mit sonstigen Audiodateien zu vermeiden, die von iTunes ggfs. bereits erfasst worden sind, empfiehlt sich die Anlage einer neuen iTunes Mediathek. Halten Sie beim Öffnen von iTunes die Alt-Taste (Mac) bzw. Shift-Taste (PC) gedrückt und erstellen Sie eine neue Mediathek.



Vorbereitung von iTunes für PICKUP™

Damit Sie den Audiocontent für das PICKUP™ System optimal mit iTunes verwalten können, sollten Sie in iTunes bestimmte Voreinstellungen vornehmen. Hierzu öffnen Sie iTunes, wählen Sie dann im Menü „iTunes > Einstellungen...“ und dort das Icon „Erweitert“.



Hier setzen Sie die Markierungen für: „iTunes-Musik-Ordner verwalten“ und „Beim Hinzufügen zur Mediathek Dateien in den iTunes-Musik-Ordner kopieren“.

Gehen Sie jetzt auf das Icon „Allgemein“ und dort auf die Taste „Importeinstellungen...“ um „Importieren mit:“ auf MP3-Codierer“ zu setzen und unter „Einstellung:“ eine geeignete Bitrate einzustellen, z.B. 160 kbps.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, diese Einstellungen ggfs. wieder zu ändern, wenn Sie iTunes für andere Zwecke nutzen wollen.

Importieren von Audiodateien

Suchen Sie den Ordner mit den zu importierenden Audiodateien, markieren Sie die Dateien und ziehen Sie diese auf Ihre aktuelle Wiedergabeliste.



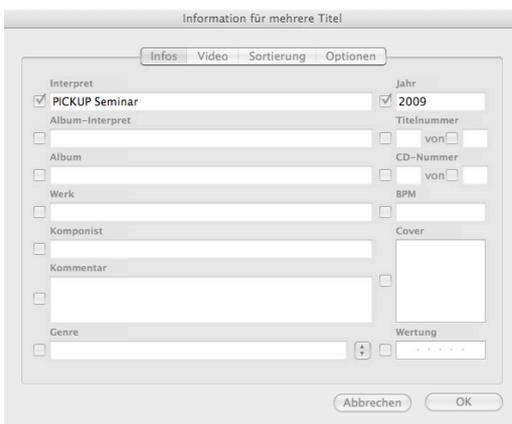
Sie können einzelne Dateien oder ganze Ordner importieren.

Falls die Dateien bereits Informationen über „Album“, „Titelnummer“ oder „Interpret“ zugeordnet haben, so werden diese automatisch in entsprechende Unterordner sortiert. Sie finden diese dann, wenn Sie auf „Musik“ auf der linken Leiste klicken.

Falls noch keine Informationen hinterlegt worden sind, werden die Dateien in einen Ordner „Unbekannter Interpret“ abgelegt.

Zusammenstellung der Dateien für eine Ausstellung / Eingabe der TAG-Informationen

Unter TAG-Information versteht man die Daten, die zusammen mit einer Audiodatei gespeichert sind und Informationen über den Interpreten, das Album etc. enthalten. Das Einstellen dieser TAG-Informationen ist für eine normale MP3-Wiedergabe nicht zwingend erforderlich, muß aber für das PICKUP™ System zwingend vorgenommen werden, da das PICKUP™ beim Einsatz als Audio Guide System hieraus seine Anweisungen entnimmt.



Markieren Sie im iTunes-Fenster alle Dateien, die für eine bestimmte Ausstellung benutzt werden sollen. Falls Sie sich über den Inhalt einzelner Dateien unsicher sind, so können Sie die Dateien durch Doppelklick auf den Namen abspielen und anhören.

Die erste TAG-Information, die eingegeben wird, ist der Name der Ausstellung. Wenn alle entsprechenden Dateien markiert sind, drücken Sie auf der Tastatur die Command-Taste + „I“ (Mac) bzw. Ctrl-Taste + „I“ (PC), um die TAG-Information einzugeben. Da Sie alle Dateien markiert haben, öffnet sich ein Fenster mit dem

Namen „Information für mehrere Titel“. Die Angaben können nun gleichzeitig für alle ausgewählten Audiodateien vorgenommen werden.

Schreiben Sie in das Feld „Interpret“ den Namen Ihrer Ausstellung, in unserem Fall „PICKUP Seminar“. Wenn Sie möchten, so können Sie auch gleichzeitig eine Jahresangabe unter „Jahr“ eingeben, in unserem Beispiel „2009“. Geben Sie zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Informationen ein und schließen Sie das Fenster durch klicken auf „OK“.

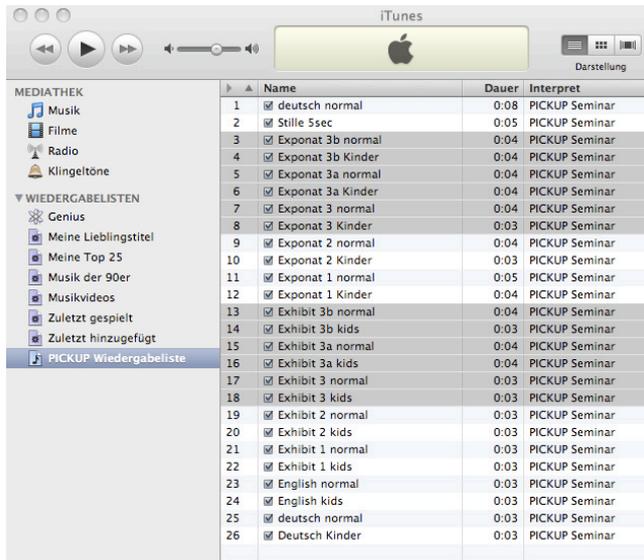
In Ihrem iTunes Ordner wurde nun automatisch ein Ordner mit dem Namen Ihrer Ausstellung, in unserem Beispiel „PICKUP Seminar“, angelegt. Dieser Ordner beinhaltet jetzt alle Dateien Ihrer Ausstellung. Sie können später noch Dateien hinzufügen, indem Sie das Feld „Interpret“ entsprechend benennen oder Dateien entfernen, indem Sie den „Interpreten“ ändern.

Regel 1: Der iTunes Interpret ist der Name der Ausstellung für das PICKUP™ System.

iTunes : Interpret
PICKUP™: Ausstellung

Zuordnen der Audiodateien zu den Transpondern

In manchen Situationen kann es gewünscht sein, dass Sie mehr als eine Datei einem Transponder



	Name	Dauer	Interpret
1	deutsch normal	0:08	PICKUP Seminar
2	Stille 5sec	0:05	PICKUP Seminar
3	Exponat 3b normal	0:04	PICKUP Seminar
4	Exponat 3b Kinder	0:04	PICKUP Seminar
5	Exponat 3a normal	0:04	PICKUP Seminar
6	Exponat 3a Kinder	0:04	PICKUP Seminar
7	Exponat 3 normal	0:04	PICKUP Seminar
8	Exponat 3 Kinder	0:03	PICKUP Seminar
9	Exponat 2 normal	0:04	PICKUP Seminar
10	Exponat 2 Kinder	0:03	PICKUP Seminar
11	Exponat 1 normal	0:05	PICKUP Seminar
12	Exponat 1 Kinder	0:04	PICKUP Seminar
13	Exhibit 3b normal	0:04	PICKUP Seminar
14	Exhibit 3b kids	0:03	PICKUP Seminar
15	Exhibit 3a normal	0:04	PICKUP Seminar
16	Exhibit 3a kids	0:04	PICKUP Seminar
17	Exhibit 3 normal	0:03	PICKUP Seminar
18	Exhibit 3 kids	0:03	PICKUP Seminar
19	Exhibit 2 normal	0:03	PICKUP Seminar
20	Exhibit 2 kids	0:03	PICKUP Seminar
21	Exhibit 1 normal	0:03	PICKUP Seminar
22	Exhibit 1 kids	0:03	PICKUP Seminar
23	English normal	0:03	PICKUP Seminar
24	English kids	0:03	PICKUP Seminar
25	deutsch normal	0:03	PICKUP Seminar
26	Deutsch Kinder	0:03	PICKUP Seminar

zuordnen möchten. Die Transponder ID – i.d.R. die letzten 4 Ziffern der Seriennummer des Transponders – wird dazu in das iTunes „Album“ Feld eingetragen. Wenn Sie mehr als eine Datei einem Transponder zuordnen möchten, so tragen Sie einfach bei jeder die gleiche ID Nummer in das „Album“ Feld ein. PICKUP™ betrachtet alle Dateien mit dem gleichen Album Namen als zum gleichen Transponder gehörend.

Der Name im Album Feld beginnt mit einer vierstelligen Zahl – der Nummer des Transponders (zur Einstellung der Transpondernummer siehe Seite 17) – und kann optional mit einem aussagekräftigen Namen ergänzt werden. Z.B. „1004 Legionärsrüstung 30 B.C.“

In diesem Fall würde jetzt ein Ordner mit dem Namen „1004 Legionärsrüstung 30 B.C.“ angelegt werden, in dem die zugehörigen Audiodateien liegen.

Regel 2: Das iTunes Album definiert die Transponderzuordnung für das PICKUP™ System.

iTunes : Album
PICKUP™: Transponderzuordnung

Wann könnte man mehr als eine Audiodatei für einen Transponder benötigen?

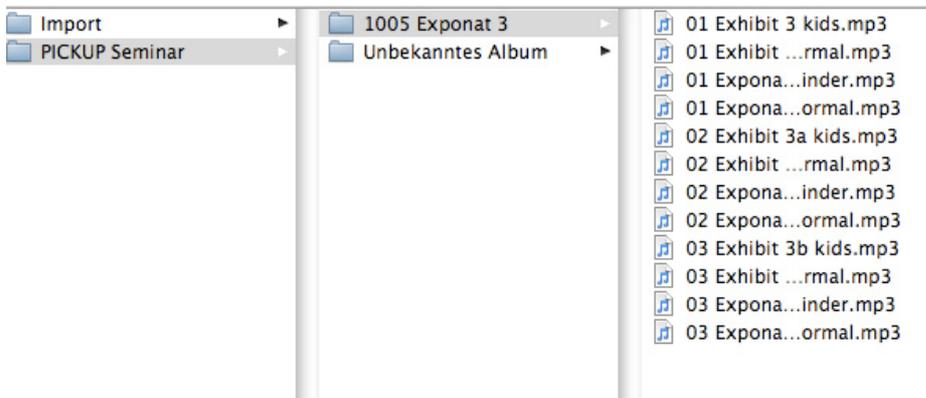
Der häufigste Fall wird sicher da vorliegen, wo Führungen für unterschiedliche Besuchergruppen angelegt werden, z.B. in unterschiedlichen Sprachen, oder auch für unterschiedliche Altersgruppen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dem Besucher eine Grundinformation anzubieten und bei weitergehendem Interesse eine zusätzliche Audiodatei mit erweiterten Erklärungen.

In diesen Fällen liegen alle einem Transponder zugeordneten Dateien im gleichen Ordner und werden über die „Titelnummer“ und das „Genre“ Feld genauer definiert.

Nachdem Sie jeder Datei die korrekte Transpondernummer zugeordnet haben, wird es Zeit die Dateien individuell zu benennen und die Titelnummern zu vergeben. Eine individuelle Benennung erleichtert später die Orientierung innerhalb der Dateien.

Die Titelnummer legt fest, in welcher Reihenfolge die Dateien ggfs. zu spielen sind, z.B. wenn Sie Dateien mit weitergehenden Informationen erstellt haben. Es ist wichtig, immer eine Titelnummer zu vergeben, wobei die Gesamtanzahl (von ...) nicht angegeben werden muß.

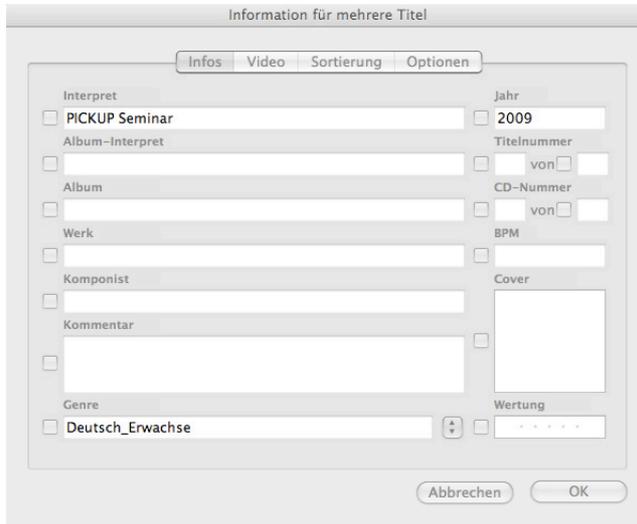
Durch die Angabe einer Titelnummer verändert sich der Name der Datei im iTunes Ordner entsprechend. Wie der Abbildung zu entnehmen ist, hat iTunes jetzt die Titelnummer dem Namen vorangestellt.



Regel 3: Die iTunes Titelnummer legt die Abspielreihenfolge für das PICKUP™ System fest, wenn mehr als eine Datei einem Transponder zugeordnet ist.

iTunes : Titelnummer
PICKUP™ : Abspielreihenfolge

Das Tag-Feld „Genre“ kann benutzt werden, um Audiodateien bestimmten Sprachen oder Benutzergruppen zuzuordnen. In unserem Beispiel gibt es zwei Sprachen (Englisch und Deutsch) und jeweils eine Führung für Erwachsene und Kinder.



Eine Audiodatei, die im Genrefeld die Angabe „Deutsch_Kinder“ enthält wird nur abgespielt, wenn das PICKUP™ entsprechend zuvor auf diese Führung eingestellt worden ist.

Die Voreinstellung erfolgt zweckmäßigerweise durch Extra-Transponder an der Ausgabetheke. Definieren und Installieren Sie hier einfach so viele Transponder, wie Sie Führungsversionen haben, also in unserem Beispiel 4 Transponder. Die zugeordneten Audiodateien werden dann mit einem zusätzlichen globalen Befehl (siehe Anhang) versehen, der das PICKUP™ dann für den Rest der Ausstellung auf diese Führungsvariante einstellt.

Enthält eine Audiodatei keine Information im Genrefeld, so wird sie in allen Führungsvarianten abgespielt. Siehe hierzu auch Seite 7 – Ordner 9999!

Regel 4: Das iTunes Genre definiert die Benutzergruppenzuordnung (Sprachversion) für das PICKUP™ System.

iTunes : Genre
PICKUP™: Benutzergruppe, Sprachauswahl

Hinweis: Der Begriff im Genrefeld darf nicht mehr als 16 Buchstaben und sollte keine Leerzeichen enthalten. Insgesamt können 32 unterschiedliche Genres/Benutzergruppen definiert werden.

Zuordnung von Bildern

Wenn Sie es wünschen, so können Sie den Dateien auch Bilder, z.B. ein Foto des Exponats, zuordnen. Dieses wird immer im iTunes Fenster angezeigt, wenn eine Datei ausgewählt oder abgespielt wird. Beachten Sie dabei aber, dass dies den Speicherbedarf erhöht. Sollten Sie am Ende eines Projektes feststellen, dass die Speicherkapazität des PICKUP™ etwas knapp wird, so können Sie einfach einige oder alle Bilder entfernen.

Begrüßungsalbum, Begrüßungsdatei und Programmierungsoptionen

Wichtig: Beim Einsatz eines PICKUP™ als Audioguide muß immer eine spezifische Begrüßungsdatei abgespielt werden, sobald das PICKUP™ aus der Ladestation genommen wird oder vom Computer getrennt wird. Diese Datei dient dazu, dem PICKUP™ den Betriebsmodus „Audioguide“ zu definieren. Fehlt diese Datei, so spielt das PICKUP™ die Audiofiles in ihrer alphanumerischen Reihenfolge ab und reagiert nicht auf die Abfrage der Transpondernummern.

Zur Definition des Betriebszustands und weiterer interner Einstellungen können zusätzliche Befehle im Kommentarbereich der TAG-Informationen programmiert werden. PICKUP™ liest diese Informationen vor dem Abspielen der Dateien und wertet die Befehle entsprechend aus.

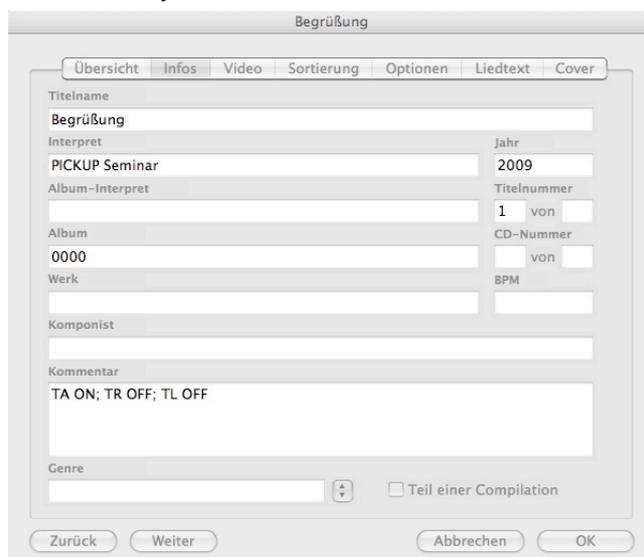
Hierbei unterscheidet das PICKUP™ System zwischen:

Globalen Befehlen (Befehle, die das weitere Verhalten des PICKUP™ innerhalb der Ausstellung definieren und ab dem Zeitpunkt, in dem die entsprechende Audiodatei erstmalig abgespielt wird, für alle weiteren Transponder gelten)

und

Lokalen Befehlen (Befehle, die nur die aktuelle Audiodatei betreffen)

Indem man nun in der allerersten Audiodatei, der Begrüßungsdatei, einen Befehl definiert, beeinflusst man das Verhalten des PICKUP™ für die gesamte Ausstellung. Die Begrüßungsdatei kann leer sein (Stille) oder einen kurzen Text zur Begrüßung und ggfs. Erklärung der Bedienung des PICKUP™ Systems beinhalten.



Als „Album“ sollte die Nummer „0000“ gewählt werden, da diese Datei in der Sortierungsreihenfolge an erster Stelle steht und so immer vom PICKUP™ zuerst abgespielt wird. iTunes legt dann einen Ordner mit der Bezeichnung „0000“ und ggfs. einer Namensergänzung, wie Welcome, Startup o.ä. an. Vermeiden Sie hier Sonderzeichen, wie „ß, ä, ö, ü...“.

Der globale Befehl, der das PICKUP™ in den Audioguide Modus setzt, lautet:

TransponderAccess oder kurz **TA**.

Als Vorgabe steht dieser Befehl immer auf „OFF“.

Um das PICKUP™ also als Audioguide System einzusetzen muß im Kommentarfeld eingegeben werden:

TransponderAccess ON oder einfach nur TA ON (nicht mehr erforderlich ab Firmware 1.0)

Desweiteren empfiehlt es sich, die Radio-Option komplett zu deaktivieren. Hierzu benutzen Sie die globalen Befehle:

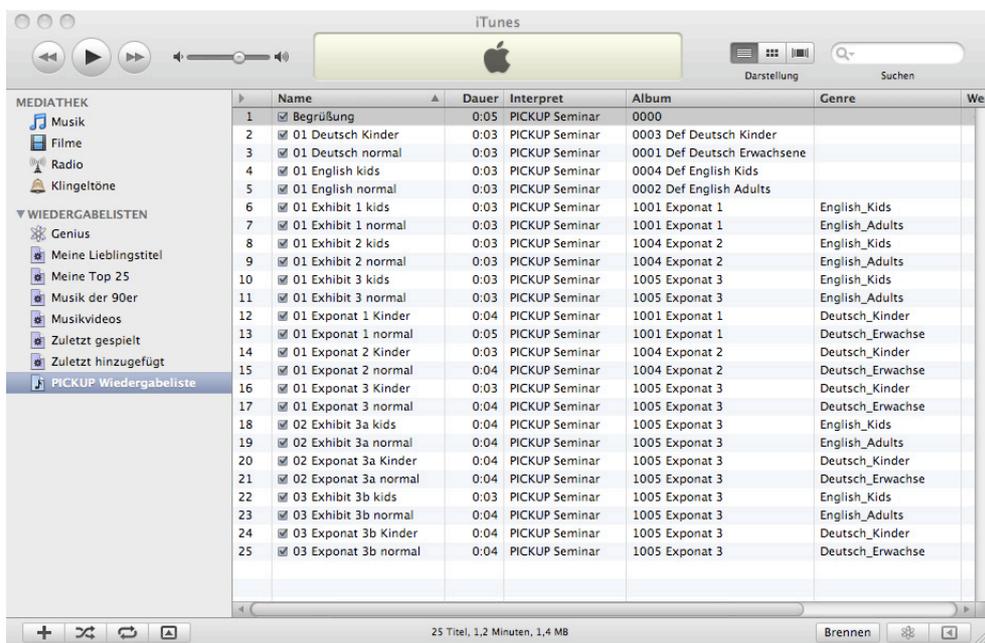
TurnRight OFF oder einfach nur TR OFF und
TurnLeft OFF oder einfach nur TL OFF

um die Drehfunktion der Aktionstaste zu deaktivieren.

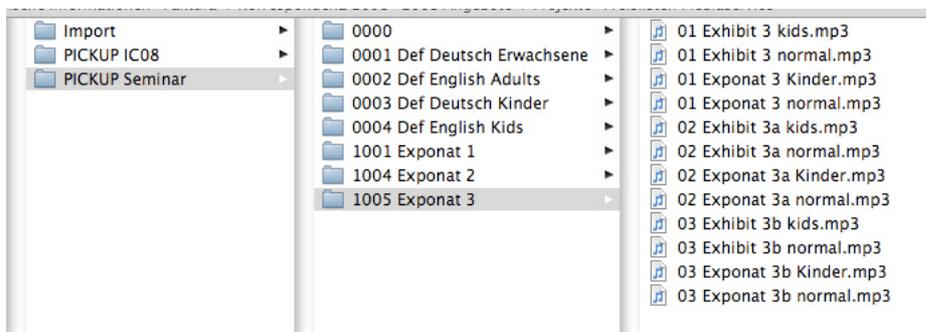
Regel 5: Der iTunes Kommentar dient der Festlegung von globalen oder lokalen Befehlen für das PICKUP™ System.

iTunes : Kommentar
PICKUP™: Globale und lokale Befehle

Wenn alle Dateien entsprechend definiert worden sind, so sollte die Ansicht unter iTunes in etwa wie folgt aussehen:

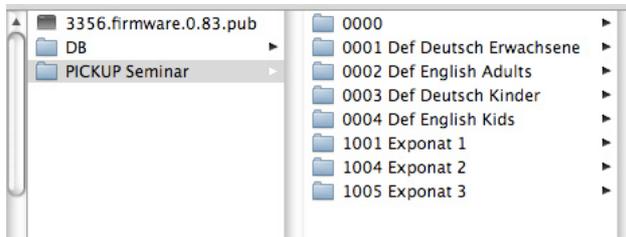


In der Ordnerstruktur (hier am Mac) sollte es wie folgt aussehen:



Übertragung des Projektes auf das PICKUP™

An dieser Stelle können Sie noch weitere globale oder lokale Befehle einstellen, wobei Sie die Übersicht über die möglichen Befehle im Anhang finden, oder den von iTunes angelegten Ordner mit Hilfe des PICKUP™ USB Kabels auf ein PICKUP™ kopieren. Löschen Sie ggfs. nicht mehr benötigte Ordner mit Audiodateien vom PICKUP™, um zu verhindern dass mehrere Ordner in unterschiedlichen Projekten auf die gleichen Transponder zeigen.



In der Abbildung links sehen Sie das Root-Verzeichnis des PICKUP™ nach der Übertragung unseres Demo-Projektes.

Die Datei "3356.firmware.0.83.pub" (aktuell bei Drucklegung: "3356.firmware.1.0.pub") ist das Betriebssystem des PICKUP™ und darf nicht umbenannt oder gelöscht werden. Der

Ordner „DB“ enthält die internen Cache-Dateien. Wird dieser gelöscht, so legt das PICKUP™ ihn automatisch wieder an, sobald es das nächste Mal von der Stromversorgung getrennt wird. Der Ordner „PICKUP Seminar“ enthält die soeben von uns bearbeiteten Audiodateien in ihrer korrekten Ordnerstruktur.

Nach dem Übertragen der Dateien auf das PICKUP™ entfernen Sie das PICKUP™ vom Computer, indem Sie das Laufwerk korrekt abmelden und dann, nachdem das PICKUP™ nicht mehr schnell blinkt, das PICKUP™ physikalisch vom Computer trennen.

Es sollte dann, nach der automatischen Initialisierung, sofort die Begrüßungsdatei abspielen.

Jetzt können Sie das PICKUP™ in Ihrer Ausstellung testen. Wenn alle Dateien korrekt angelegt worden sind können Sie den Inhalt des PICKUP™ auf die Ladestation(en) kopieren.

Der PICKUP™ CHARGER (Ladestation)

Übertragung des Projektes auf den PICKUP™ CHARGER

Wie eingangs erwähnt, ist das Ladegerät des PICKUP™ Systems nicht nur eine Ladestation, sondern auch die Basis für die automatische Verteilung der Inhalte auf die einzelnen PICKUP™.



USB Anschluß

Stromanschluß

Programmiertaster

Um den Inhalt Ihres „Master“-PICKUP™ auf alle weiteren PICKUP™ zu übertragen gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem Ladegerät. Jetzt sollte neben dem Stromanschluß ein rotes Licht glimmen. Benutzen Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Netzteil, da die Nutzung anderer Netzteile das Ladegerät und die PICKUP™ dauerhaft beschädigen könnte.
2. Verbinden Sie Ihr „Master“-PICKUP™ über das PICKUP™ USB Kabel mit der Ladestation.
3. Rechts neben dem Stromanschluß finden Sie ein kleines Loch, hinter dem sich ein versteckter Programmierbutton befindet. Er ist versteckt, um ein versehentliches Kopieren von Content auf die Ladestation zu vermeiden. Nehmen Sie einen spitzen Schraubenzieher oder eine Büroklammer und führen Sie diese vorsichtig durch das Loch auf den Taster, bis dieser hörbar klickt. Halten Sie dann den Taster für ca. 2 Sekunden gedrückt bis das Licht oben auf dem „Master“-PICKUP™ anfängt schnell zu blinken. Jetzt überträgt das „Master“-PICKUP™ den Inhalt auf die Ladestation.
4. Wenn alle Dateien übertragen worden sind blinkt das Licht auf dem PICKUP entweder langsam (wenn die Batterie nicht vollständig aufgeladen ist) oder es leuchtet permanent. Sie können das „Master“-PICKUP™ jetzt wieder entfernen.

Hinweis: Die empfangenden PICKUP™ müssen sich während der oben beschriebenen Datenübertragung nicht in der Ladestation befinden. Der Inhalt wird in der Ladestation abgelegt und anschließend auf alle PICKUP™ übertragen, die irgendwann in die Ladestation gesteckt werden.

Hinweis: Entfernen Sie weder das „Master“-PICKUP™ noch die Stromversorgung von der Ladestation solange Daten übertragen werden, da dies die Daten auf dem „Master“-PICKUP™ und in der Ladestation beschädigen kann.

Hinweis: Grundsätzlich kann der Content auch auf einem freigegebenen Ordner im lokalen Netzwerk (z.B. NAS) liegen und automatisch an die Ladestation übertragen werden. Bei Bedarf kontaktieren Sie hierzu bitte unseren Support.

Einstellung der Transpondernummer

Jeder Transponder (MICROTAG, OUTDOOR TAG, WIRETAG) besitzt eine 4-stellige Identifizierungsnummer. Diese entspricht der Nummer, die im „Album“ Feld in iTunes eingegeben wird, damit PICKUP™ die Datei einem Transponder (Exponat) zuordnen kann. Normalerweise ist die ID Nummer auf jedem Transponder angegeben.

Sollte es allerdings erforderlich werden, die Nummer zu verändern, so kann dies über das „Set ID“ Tool erfolgen, das Sie kostenlos unter

<http://www.dataton.com/pickup> im Bereich "PICKUP Downloads" herunterladen können.

Set ID 1067:

Turn the volume ring so the display shows one o'clock...



and click...



then 0, and click...



then 6, and click...



then 7. Press to confirm. Point at the transponder and click, 1-0-6-7 is read back.

Vorgehensweise

1. Laden Sie zuerst die Software „Set ID“ vom Dataton Server herunter.
2. Verbinden Sie ein PICKUP™ mittels des PICKUP™ USB Kabels mit dem Computer.
3. Wenn der Inhalt des PICKUP™ angezeigt wird, markieren Sie alle Dateien und löschen Sie diese vom PICKUP™. Das PICKUP™ sollte nun völlig leer sein.
4. Kopieren Sie jetzt die „Set ID“ Software auf das PICKUP™.
5. Nachdem sich jetzt die Spezialdatei „Set ID“ auf dem PICKUP™ befindet, entfernen Sie das PICKUP™ wieder ordentlich vom Computer und halten Sie es von allen anderen PICKUP™ separat, da es jetzt alle Transponder. Das PICKUP™ durchläuft seine Startroutine und die zentrale LED auf der Aktionstaste sollte dauerhaft leuchten.
6. Drücken Sie die Aktionstaste und halten Sie diese gedrückt bis die Uhrensegmente aufleuchten.
7. Drehen Sie den Lautstärkereger bis das Segment die erste Ziffer der neuen ID anzeigt. Hierbei entspricht 12 Uhr der Ziffer 0. Bestätigen Sie die Ziffer durch Druck auf die Aktionstaste und stellen Sie nachfolgend in gleicher Weise die Ziffern 2-4 ein. Sobald die 4. Ziffer bestätigt wurde fängt die mittlere LED des Displays an zu blinken.
8. Richten Sie das PICKUP™ jetzt auf den einzustellenden Transponder und drücken Sie auf die Aktionstaste. Der Transponder blinkt und die neue Nummer wird angesagt. Jetzt können Sie den nächsten Transponder einstellen.
9. Sollte die Nummer nicht korrekt eingestellt worden sein, so wiederholen Sie den Vorgang einfach noch einmal ab Punkt 6.

Um das Einstellen sequenzieller Nummern zu erleichtern merkt sich Set ID die letzte Nummer und schlägt diese beim nächsten Einstellvorgang vor. Wenn Sie z.B. zuletzt die Nummer 1067 eingestellt haben und jetzt 1068 einstellen wollen, brauchen Sie nur die ersten drei vorgeschlagenen Ziffern 1 –

0 – 6 jeweils durch die Aktionstaste bestätigen. Ändern Sie zuletzt die letzte Zahl 7 mittels des Lautstärkereglers auf 8 und bestätigen Sie diese Ziffer ebenfalls.

Löschen Sie abschließend die Datei „Set ID“ wieder vom PICKUP™ um unbeabsichtigtes Umstellen der Transponder zu vermeiden. Am einfachsten geschieht dies, indem Sie das betreffende PICKUP™ einfach in die Ladestation stellen. Diese lädt automatisch wieder das Betriebssystem und die Content Dateien auf das PICKUP™ und überschreibt das „Set ID“ Tool.

Hinweis: Wenn die mittlere LED dauerhaft leuchtet können Sie mit dem PICKUP™ auf einen Transponder klicken um seine Nummer zu hören. Wenn das zentrale Licht blinkt ist das PICKUP™ bereit dem Transponder eine neue Nummer zuzuweisen.

Hinweis: Nach dem Austausch einer *.pub Datei (Firmware) auf dem PICKUP muß diese auf dem PICKUP™ initialisiert werden. Dieser Vorgang startet automatisch nachdem das PICKUP™ danach erstmalig von einer Stromversorgung getrennt wird (Ladestation oder USB Kabel) und wird auf dem Display der Aktionstaste durch eine schnell laufende Uhr signalisiert. Abschließend blinken die Segmente kurz um den aktuellen Firmwarestand anzuzeigen.

Anhang

Globale Befehle

Globale Befehle werden üblicherweise in der Begrüßungsdatei programmiert und beeinflussen das PICKUP™ Verhalten für alle weiteren Transponderpositionen. Natürlich ist es auch möglich, die globalen Einstellungen innerhalb einer Ausstellung über neue globale Befehle zu ändern.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Befehle. PICKUP™ liest die **fett** gedruckten Zeichen beim Laden einer Datei und wertet sie aus. Die übrigen Zeichen sind optional, werden aber nicht ausgewertet.

Earphone**V**olume

Werte [X-Y] / Voreinstellung: 0-100

Diese Einstellung begrenzt den Wirkungsbereich des Lautstärkereglers für den Kopfhörerausgang zwischen dem Minimalwert X% und dem Maximalwert Y%.

Beispiel: **EV 20-80** begrenzt den Regelbereich der Lautstärke auf mindestens 20% und maximal 80% der Lautstärke (Kopfhörer).

Die Einstellung ist ein hervorragender Weg, die Maximallautstärke für bestimmte Kopfhörertypen sicher zu begrenzen. Auch die Minimallautstärke kann festgelegt werden, wenn z.B. der eingebaute Lautsprecher benutzt werden soll.

Earphone**E**Q

Werte [1, 2, 3, 4, 5] / Voreinstellung: 1

Diese Einstellung legt den Frequenzgang für den Kopfhörerausgang fest und dient der globalen Klanganpassung für bestimmte Aufnahmen oder Kopfhörertypen.

Beispiel: **EE 2** wählt den Frequenzgang mit Anhebung im Bassbereich (siehe auch Seite 6)

Speaker**V**olume

Werte [X-Y] / Voreinstellung: 0-100

Diese Einstellung entspricht im Prinzip der Einstellung für die Kopfhörerlautstärke, wirkt aber nur auf den eingebauten Lautsprecher.

Beispiel: **SV 20-80** begrenzt den Regelbereich der Lautstärke auf mindestens 20% und maximal 80% der Lautstärke (Lautsprecher).

Hierüber kann zum Beispiel die minimale Lautstärke festgelegt werden, wenn der eingebaute Lautsprecher benutzt werden soll.

Speaker**E**Q

Werte [1, 2, 3, 4, 5] / Voreinstellung: 1

Diese Einstellung legt den Frequenzgang für den eingebauten Lautsprecher fest.

Beispiel: **SE 5** wählt den Frequenzgang mit Anhebung im Mittenbereich (siehe auch Seite 6)

SpeakerDelay

Werte [0-1] / Voreinstellung: 0

Diese Einstellung verzögert das Abspielen des gewählten Titels um den definierten Wert in Sekunden, um z.B. dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, das PICKUP™ an das Ohr zu führen bevor der Inhalt wiedergegeben wird. Zehntel einer Sekunde können über Dezimalpunkte oder ein Komma definiert werden.

Beispiel: **SD 0.3** verzögert den Start einer Audiodatei um 0,3 Sekunden wenn der Lautsprecher benutzt wird.

TurnRight

Werte [OFF, FF, FM] / Voreinstellung: FM

Diese Einstellung definiert das Verhalten des PICKUP™, wenn die Aktionstaste im Uhrzeigersinn gedreht wird. Hierzu gibt es 3 mögliche Einstellungen:

OFF: Keine Funktion, wenn die Aktionstaste nach rechts gedreht wird.

FF: Schneller Sprung zum Anfang der folgenden Audiodatei.

FM: Zugriff auf die integrierte Tunerfunktion. (Siehe auch Seite 13)

Wir empfehlen die Einstellung: **TR OFF**

TurnLeft

Werte [OFF, RW, EQ] / Voreinstellung: EQ

Diese Einstellung definiert das Verhalten des PICKUP™, wenn die Aktionstaste gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Hierzu gibt es 3 mögliche Einstellungen:

OFF: Keine Funktion, wenn die Aktionstaste nach links gedreht wird.

RW: Schneller Sprung zum Anfang der vorherigen (falls vorhanden) Audiodatei.

EQ: Erlaubt dem Benutzer die Einstellung des Frequenzgangs. (Siehe auch Seite 6)

Wir empfehlen die Einstellung: **TL OFF**

FastFwd/Bwd

Werte [ON, OFF] / Voreinstellung: ON

Diese Einstellung bietet eine weitere Möglichkeit, sich innerhalb der Audiodateien vorwärts und rückwärts zu bewegen.

Wenn aktiviert, kann sich der Benutzer durch Doppelklick auf die Aktionstaste vorwärts, bzw. durch Dreifachklick auf die Taste rückwärts bewegen.

Beispiel: **FF ON** Funktion aktiviert.

TransponderAccess

Werte [ON, OFF,*] / Voreinstellung: OFF

Diese Einstellung definiert, ob das PICKUP™ auf Transponder reagiert, oder nur alle Dateien in ihrer Reihenfolge abspielt, wie ein einfacher MP3 Player. Wird der Wert „ON“ eingestellt, so wird die Wiedergabe auf die Dateien innerhalb des aktuellen Ordners (Album) eingeschränkt. Um Dateien in anderen Ordnern zu hören muß zuvor auf den entsprechend zugeordneten Transponder geklickt werden.

Wird der Wert auf „*“ gestellt, erlaubt dies den Zugriff auf die Transponder, wobei nach Abspielen der Dateien innerhalb des zugeordneten Ordners (Album) die Wiedergabe automatisch mit dem nächsten Ordner weiter geht.

Beispiel: **TA ON** erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe der Audiodateien innerhalb des dem Transponder zugeordneten Ordners. Standardeinstellung für den Audioguide Betrieb! (Siehe auch Seite 13)

Dieser Befehl ist ab Firmwareversion 1.0 nicht mehr erforderlich!

SelectGenre

Werte [Genre, *] / Voreinstellung: *

Diese Einstellung definiert, welche Sprach- oder Führungsversion innerhalb einer Ausstellung wiedergegeben werden soll.

Beispiel: **SG *** erlaubt die Wiedergabe aller Dateien, unabhängig von irgendwelchen Genre Einstellungen (Sprachen).

Beispiel: **SG English** erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe der Audiodateien, die der Sprachversion „English“ zugeordnet sind.

Sie können hier auch mehrere Sprachversionen, durch Komma getrennt, gleichzeitig definieren.

Beispiel: **SG English_Adults, English_Kids** erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe aller Audiodateien, die entweder der Sprachversion „English_Adults“ oder „English_Kids“ zugeordnet sind.

The screenshot shows a menu screen titled '01 Deutsch normal'. At the top, there are tabs for 'Übersicht', 'Infos', 'Video', 'Sortierung', 'Optionen', 'Liedtext', and 'Cover'. The 'Infos' tab is active. The screen displays the following fields:

- Titelname:** 01 Deutsch normal
- Interpret:** PICKUP Seminar
- Album-Interpret:** (empty)
- Album:** 0001 Def Deutsch Erwachsene
- Werk:** (empty)
- Komponist:** (empty)
- Kommentar:** SG Deutsch_Erwachse
- Genre:** (empty dropdown menu)

Additional fields on the right side include:

- Jahr:** 2009
- Titelnummer:** 1 von 1
- CD-Nummer:** (empty)
- BPM:** (empty)

At the bottom, there are buttons for 'Zurück', 'Weiter', 'Abbrechen', and 'OK'. A checkbox labeled 'Teil einer Compilation' is also present.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Sprachversion korrekt geschrieben eingegeben wird.

Hinweis: Ein leeres Genrefeld wird als universell eingestuft, d.h. das PICKUP™ spielt diese Datei ab, ohne Rücksicht auf die gerade eingestellte Sprach- oder Führungsvariante.

(Siehe auch Seite 12)

Hinweis: Der Begriff im Genrefeld darf nicht mehr als 16 Buchstaben und sollte keine Leerzeichen enthalten.

Insgesamt können 32 unterschiedliche

Genres/Benutzergruppen definiert werden.

Lokale Befehle

Lokale Befehle beeinflussen nur die aktuelle Audiodatei. Die Einstellungen werden nach Beendigung der Wiedergabe dieser Datei zurückgesetzt.

Loop

Werte [kein Wert, Nummer]

Dieser Befehl erlaubt verschiedene Einstellungen:

Beispiel: **L** (ohne Wert) spielt den aktuellen Titel im Loop bis der Benutzer diesen über die Aktionstaste anhält oder auf einen neuen Transponder klickt..

Beispiel: **L 8** spielt die aktuelle Datei genau 8x ab und hält dann an.

Beispiel: **L 1** spielt die aktuelle Datei genau 1x ab und hält dann an.

Beispiel: **L 0** spielt die aktuelle Datei nicht ab. Diese Einstellung kann sinnvoll sein, wenn die Datei nur zur Einstellung von Befehlen genutzt werden soll, selbst aber nicht zu hören sein darf, da die eingebetteten Befehle auf jeden Fall ausgeführt werden.

Hold

Werte [kein Wert, Zeit]

Dieser Befehl erlaubt es zwischen zwei einander folgenden Audiodateien eine Pause einzufügen. Dies könnte sinnvoll sein, wenn z.B. einem Transponder mehrere Dateien zugeordnet sind und der Benutzer zwischenzeitlich zu irgendeiner Aktion aufgefordert werden soll.

Das benutzte Zeitformat ist: HH:MM:SS.SS, eine Pause von 13,5 Sekunden wäre demnach: 13.5

Beispiel: **H 5.2** fügt vor Beginn der Datei eine Pause von 5,2 Sekunden ein.

Mehrere lokale Befehle in einer Datei

Die Benutzung von lokalen Befehlen stellt üblicherweise eher die Ausnahme als die Regel dar. U.u. kann es aber auch notwendig sein mehr als einen Befehl in einer Datei zu verwenden. Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

1. Benutzen Sie den gleichen Befehl nicht mehrfach innerhalb einer Datei, da dies unvorhergesehene Effekte verursachen kann.
2. Die Befehle können in jeglicher Reihenfolge eingegeben werden, wobei sie durch ein Semikolon (;) getrennt werden müssen.

Mehrere Genres in einer Datei

Eine Audiodatei kann gleichzeitig mehreren Sprach- oder Führungsversionen zugeordnet werden. Hierzu geben Sie die entsprechenden Genres durch Kommata getrennt im Genrefeld ein,

z.B. English_Adults, English_Kids

Marken- und Warenzeichen

Dataton und das Dataton Logo sind eingetragene Schutzmarken der DATATON UTVECKLINGS AB. WATCHOUT und PICKUP sind Warenzeichen der DATATON UTVECKLINGS AB.

Alle anderen Firmennamen oder Produktbezeichnungen (auf die hier direkt oder indirekt Bezug genommen wird) sind Warenzeichen oder eingetragene Schutzmarken ihrer entsprechenden Eigentümer. Die Nutzung in diesem Dokument stellt die Gültigkeit dieser Schutzrechte nicht in Frage. Der Hinweis auf bestimmte Produkte oder Hersteller soll keine Empfehlung seitens des Herstellers Dataton darstellen.